



Legende

1. Bestand Biototypen und Infrastrukturflächen nach Biotop- und Nutzungsstrukturkartierung und nach Bebauungsplan 'Heilbronner Fußweg' der Stadt Weinsberg (Grünordnerischer Beitrag)

33.40	Wiese	41.10	Feldgehölz	60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz
33.41	Fettwiese mittlerer Standorte	41.20	Feldhecke	60.23	Schotterweg
33.62	Rotationsgrünland oder Grünlandansaat	42.20	Gebüsch mittlerer Standorte	60.24	Unbefestigter Weg oder Platz
35.60	Ruderalflur	43.11	Brombeer-Gestrüpp	60.25	Grasweg
35.64	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation	44.21	Hecke mit naturraum- oder stand-ortuntypischer Artenzusammensetzung	60.30	Gleisanlage
37.10	Acker	60.10	Von Bauwerken bestandene Fläche	60.60	Garten

2. Nachweis Fauna

Ze Zauneidechse

3. Schutzausweisung

Die Biotope der Offenlandkartierung (168211250057 Feldgehölz I westlich Weinsberg und 168211250058 Feldgehölz II westlich Weinsberg befinden sich ca. 7 m südwestlich bzw. 40 m nordöstlich der EÜ).

4. Allgemein (Nachrichtliche Darstellung)

	Technische Planung
	Bestand
	BE-Fläche

5. Konflikte

B	Schutzgut Tiere und Pflanzen	Baubedingte Konflikte
Bo	Schutzgut Boden	Baubedingte Konflikte
B1	Bauzeitliche Inanspruchnahme von Biotopstrukturen	Während der Bauphase kommt es zu vorübergehenden Inanspruchnahmen von Biotopstrukturen, hauptsächlich Wiesenflächen, daneben Gebüsch- und Staudenfluren sowie Gehölze, durch BE-Flächen und Baustellenzufahrt.
B2	Gefahr der Schädigung von Bäumen und Gehölzen während der Bauphase	Für die am Rand des Baufeldes bzw. an der Baustellenzufahrt stehenden Gehölze bzw. Waldflächen besteht die Gefahr der Beschädigung während der Bauausführung.
B3	Gefahr der Tötung und Verletzung von Vögeln im Zuge der Bauarbeiten	Durch Eingriffe in Gehölz- und Gebüschbestände im Bereich der zu erneuernden EÜ kann es zur Erfüllung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände hinsichtlich dort brütender Vögel kommen.
B4	Gefahr der Tötung und Verletzung von Reptilien im Zuge der Bauarbeiten	Ein Vorkommen der Zauneidechse ist nachgewiesen. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass es während der Bautätigkeit zur Tötung und Verletzung von Individuen dieser Reptilienart kommen kann.
Bo1	Verdichtung, Veränderung und Abgrabung von Böden durch Zuwegungen bzw. Baustraßen, BE-Flächen sowie Baugrube	Im Bereich der BE-Fläche und der Baustellenzufahrt besteht die Gefahr der Verdichtung von Böden. Bei der Herstellung der Baugrube wird der vorhandene Boden abgegraben.

Unterlage 10.3

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

0	Ausgangsverfahren Antragsfassung	07.02.2020
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:		Planzeichen: K1188	
DB Netz AG		Projekt-Nr.: G.011605104	
Regionalbereich Südwest Produktionsdurchführung Stuttgart Presselsstraße 17 70191 Stuttgart		Datum	
DB NETZE		Name	
gepr.		02.2020	
bearb.		02.2020	
gez.		02.2020	
TK		Vu	
Vertreter des Vorhabenträgers:		Höhensystem:	
Stadtwappen Weinsberg		DHDN 3 Degree Gauss	
Stadtwappen Weinsberg		Zone 3/31467 (EPSG)	
Stadtwappen Weinsberg		Koordinatensystem:	
Stadtwappen Weinsberg		Ursprungsplan:	
Stadtwappen Weinsberg		Blattgröße: 78 x 29,7 cm	
Stadtwappen Weinsberg		Maßstab: 1 : 1.000	
Stadtwappen Weinsberg		Datum	
Stadtwappen Weinsberg		Unterschrift	
Stadtwappen Weinsberg		Datum	
Stadtwappen Weinsberg		Unterschrift	
Vorhaben:			
Erneuerung der EÜ Lindich, Weinsberg			
Strecke 4950 Crailsheim – Eppingen, Bahn-km 112,587			
Planart:			
Bestands- und Konfliktplan			
Planinhalt:			
Landschaftspflegerischer Begleitplan			

Ausgabe vom: 07.02.2020